Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 14 (1938)

Heft: 29

Artikel: Schweizerische Gesellschaft für Chirurgie

Autor: Senn, Paul

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-754170

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerische Gesellschaft für Chirurgie

BILDBERICHT VON DER 25. JAHRESVERSAMMLUNG IN BERN

VON PAUL SENN

Die Schweizerische Gesellschaft für Chirurgie wurde im Mai 1913 von zehn Schweizer Chirurgen gegründet. An ihrer Spitze stand der große Berner Chirurg Theodor Kocher. Gemeinsame Arbeit am Ausbau und Fortschritt der Chirurgie war der Zweck. In den 25 Jahren ihres Bestehens ist die Gesellschaft der Mittelpunkt des wissenschaftlichen Lebens und Schaffens auf dem Gebiete der Chirurgie geworden. Sie kann sich heute nicht nur auf eine große Mitgliederzahl stützen, mit Stolz auf die erfolgreiche wissenschaftliche Behandlung der wichtigsten chirurgischen Fragen zurückblicken, sondern sich auch rühmen, bei ihren jährlichen Tagungen die bedeutendsten Chirurgen des Auslandes als Gäste begrüßen zu dürfen. In besonders würdevoller Weise wurde der 25. Gründungstag gefeiert, begleitet von den Glückwünschen des Bundesrates und der Berner Regierung, unter dem Vorsitz von Prof. A. Jentzer, Genf.

> Prof. Dr. Paul Clairmont Direktor der chirurgischen Universitätsklinik Zürich und derzeitiger Präsident der Gesellschaft

> > de Chirurgie

Dr Théodore Kocher, de Berne, la Société suisse de Chirurgie vient de fêter à Berne son 25me anniversaire.



Fondée en mai 1913 par le célèbre



Des hôtes de marque. Nombre d'étrangers, pour la plupars membres d'homneur de la Société suivons régulièrement les téances de nos chimergions et entretiement acces des rapports aminomialle qui des amines durant diriges la Clinique minoritaire de de Viennes, le Prof. De Inderlem, ancien chef de la clinique chirargicale d'Heidelberg. Au second rang de g. à dr. les Prof. Lenormant et Obessuits, de Paris.



Prof. Dr. A. Jenzer, Genf, der zurückgerretene Präsident der Gesellschaft (stehend), leitete die Sitzungen und hielt außerdem eines der Hauptreferate über Hirndirungle. Rechts außen Oberstäteisen der Stehen und der Stehen der Stehen der Gesellschaft für Chirurgie präsiderte und sich auch heute noch an ihren fachwissenschaftlichen Diskussionen eirig beseiligt. Vom sätzend der Aktuar Dr. F. Merke, Basel, und im Hintergraud Dr. Wäldraf, Bern. Le Prof. Dr A. Jentzer (Genève), président sortant de charge (debout) dirige les débats. Il tint également une conférence sur les opérations du ceroeux. A l'extrême droite, le colonel division-naire Dr Eughen Bircher qui de 1957/26 préside la société. Au bureau se tient le trésorier Dr F. Merke (Bâlé) et à l'arrière-plan le Dr Walthard (Berne). Wie einst als Studenten sitzen die Herren Chirurgen im Hörsal und folgen mit gespannter Aufmerksamkeit den Ausführungen und Demonstrationen eines hiere Kollegen. Man hat nie ausgelernt — das wissen gerade diese Fachmänner, die sonet in herre Großeln ledere hatere dem Katheder stehen, um ihrer in herre Großeln is dere herre stehen kennt ein herre Großeln is der her eine Aufmersten eine die einen chriurgischen Eingriff nötig machen, kommt es immer aufs neue wieder auf ihre sichere und geschichte Hand und auf den überlegenen Kopf an. Ihre Wissenskaft kennt Keinen Stultsrad, genisler Forschungsgeist baut dauernd und unverwerungsvollen Beruf lieben und ihn Ehre nachen wollent auf der Höhe der Zeit und der Gegenwartsforschung bleiben! Comme aus tenns de leurs fattes, les chriuseuns posuhent les

Comme aux temps de leurs études, les chirurgiens peuplent les gradins de l'amphithéâtre pour assister aux conférences et dé-monstrations de leurs collègues.

Zwischen den Vorträgen, die im Hörsaal der dururgüschen Klinik in Bern angehört wurden, stehen die Gelehrten in kleinen Gruppen beisammen und besprechen das Gehörte, zwistimmend die einen, zweifelnd die andern, doch immer sich stützend auf den Keichuru giener berufflicher Erfahrungen und Beobachungen. Bildt Von links nach rechts: Dr. Veillon, Riehen; Dr. Cliemet, Freiburg, freiherer Präsident der Gesellschaft (1933/34) und Senior der heute noch tätigen Schweizer Chirurgen; Prof. Iedein, Basel.

Entre les conférences, on discute par petits groupes, on échange théories et expériences. Sur cette photo figurent de g, à dr.; MM. les Drs. Veillon (Richen), Climent (Fribourg), ancien prési-dent de la Société (1933),49 et doyen d'âge des chirurgiens pra-tiquants, et le Prof. Leslin (Bâle).





Ein Pariser Chirurg schwei-zerischer Abstammung, Dr. H. Walter, berichtet Operative Behandlung des Gesichtsschmerzes.

Nr. 29 2 S. 888